

WOCHENBLATT

Gesundheitstag in Gailingen vorgestellt	S. 3	Neues Konzept fürs Oktoberle in Engen	S. 3	Meisterschale lässt Patienten strahlen	S. 6	Ein Fest für die neue Aacher Orgel	S. 6	Guido Wolf bei der Kreis-CDU	S. 22	Augenhöhe – Dialogabend in Engen	S. 23
14. OKTOBER 2015		WOCHE 42		HE/AUFLAGE 20.109		GESAMTAUFLAGE 86.572				SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Tempo

Er drückt aufs Tempo und geht strukturiert zur Sache: Marian Schreier ist noch keine fünf Monate als Tengener Bürgermeister im Amt und hat schon kräftig Gas gegeben. Verwaltungsinterne Neuerungen wurden angangenen, Themen wie Hochwasserschutz, Breitbandversorgung und der Flächennutzungsplan vorangebracht. Auch den Prozess für ein Leitbild der Randenstätt hat er angestoßen und muss sich zudem der Flüchtlingsunterbringung widmen. Die Gemeinderatssitzungen leitet Schreier souverän und erleichtert Beschlüsse durch bestens vorbereitete Vorlagen. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

MEV plant Bauernmarkt

Engen (mu). Eine weitere Bereicherung der regen Engener Marktlandschaft plant der Marketingverein Engen (MEV): Am 19. Juni nächsten Jahres soll ein Bauernmarkt von der Vorstadt bis zum Viehmarktplatz als Forum für Landwirte und Selbstzeuger dienen, kündigte MEV-Sprecher Thomas Schaad an. Er möchte mit einem reichen Angebot rund ums Landleben ein positives Signal für ländlich geprägte Raumschaften wie Engen setzen.

- Anzeige -

Neues Konzept fürs Oktoberle in Engen S. 3

Engen/Hegau (mu). Immer mehr Firmen suchen händlerindependen nach Fach- und Nachwuchskräften. Als Folge der demographischen Entwicklung bleiben immer mehr Ausbildungsplätze unbesetzt. Diesem besorgniserregenden Trend wollen auch die Kommunen entgegenwirken und entwerfen Kontakt-Foren für Unternehmen und junge Schulabgänger, um die Ausbildungsangebote transparenter zu machen. Denn, so Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, »die Fachkräftesicherung ist die größte Herausforderung der Unternehmen in den nächsten Jahrzehnten«.

Deshalb wurde Freisleben aktiv und entwarf einen Ausbildungsatlas. Mit ihm möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen ortsansässige Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. In den Atlas können Engener Firmen - vom international renommierten Unternehmen bis hin zum soliden Handwerker und rührigen Händler - ab sofort ihre Ausbil-

Tempo beim Breitbandausbau

Tengen (mu). Jetzt kommt Tempo in den Ausbau des schnellen Internets: Mit dem Beschluss, die Vorplanungen eines kommunalen Glasfasernetzes gemeinsam mit Hilzingen an die Breitbandberatung Baden-Württemberg zu vergeben, brachte der Gemeinderat dieses dringende Anliegen einen weiteren Schritt voran. Dank neuer Förderzitate werden die Planungskosten bei interkommunaler Zusammenarbeit bis zu 90 Prozent bezuschusst.

Meisterschale lässt Patienten strahlen



Bürgermeister Johannes Moser (li) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben stellen den neuen Ausbildungsatlas vor. swb-Bild: mu

dungsmöglichkeiten über ein standardisiertes Formular ([unter www.engen.de](http://unterwww.engen.de) in der Rubrik Wirtschaft und Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungs-atlas) an die Wirtschaftsförderung melden. Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten kann bis spätestens 25. November an die Stadt Engen zurückgegeben werden. Dort werden die Angebote zum Ausbildungsatlas* zusammengefasst

Ein Fest für die neue Aacher Orgel


 Ein Mann hält ein Buch und eine Plakate. Das Buch hat den Titel 'ENGENDER WIRTSCHAFT. STARKE START.' und zeigt eine Liste von Vorteilen: 'alles was du brauchst', 'perfekter Arbeitsstandort', 'persönliche und berufliche Entwicklung', 'Zentrum für Existenzgründer', 'günstige Lage direkt am Stadtrand', 'gute Verkehrsanbindung', 'Freizeitaktivitäten', 'günstige Bauplatze', 'gute Bildungsmöglichkeiten' und 'günstige Mietpreise'. Die Plakate zeigen den Titel 'ENGENDER WIRTSCHAFT. STARKE START.' und ein Kompass-Symbol mit der Aufschrift 'DAN JETZT BEWEGEN SICH' und 'ENGENDER WIRTSCHAFT. STARKE START.'

i) und Wirtschaftsförderer Peter ...
 bildungsatlas vor. sub-Bild: mu

und ab Mitte Dezember diesen ...
 Jahres den Schülerinnen und ...
 Schülern kostenfrei zur Verfü-
 gung gestellt. Natürlich als ...
 Download, zum Beispiel auf ...
 den Internetseiten der weiter-
 führenden Engener Schulen ...
 und auf der Homepage der ...
 Stadt Engen.

Neben ihrem jüngsten Produkt bietet die Stadt Engen bereits eine Ausbildungs- und Praktikumsbörse an, die am Freitag

**Guido Wolf
bei der
Kreis-CDU**

23. Oktober, in der neuen Stadthalle in Engen veranstaltet wird. Auch die Ausschreibung des Schüler-Wirtschaftspreises über den Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. ist ein Baustein, Kontakte zu Hegauer Firmen oder Institutionen zu knüpfen.

»Engen hat sich zu einem starken Schulstandort entwickelt«, weiß Peter Freisleben, und damit auch zu einem attraktiven Wohnort für Fachkräfte und deren Familien. Die Stadt hat in den letzten Jahren 13,5 Millionen Euro in ihr Bildungszentrum mit der Förderschule, dem Anne-Frank-Schulverbund (Werkrealschule und Realschule) und dem Gymnasium mit Mensa investiert. Insgesamt besuchen über 1.700 Schüler jedes Jahr eine Engener Schule, 700 davon pendeln von auswärts ein. »Dieses Potenzial wollen wir mit dem Ausbildungsatlas für unsere Betriebe nutzbar machen«, fasste der Wirtschaftsförderer zusammen und kündigt an: Künftig soll der Atlas jährlich erscheinen.

**Augenhöhe –
Dialogabend in
Engen** **S. 23**

und ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei. Neben Engen beschäftigen sich auch weitere Hegau-Kommunen mit der Nachwuchs-Rekrutierung.

Die Stadt Tengen beispielsweise will dem Fachkräftemangel langfristig entgegenwirken und startet gemeinsam mit dem Gewerbeverein Tengen eine Gesprächsreihe mit dem Thema »Tengen bildet aus«. Den Auftakt zu diesem Projekt bildet eine Diskussion mit den Schulleitern aus Tengen, Engen, Hiltzingen und Blumberg kommende Woche (das WOCHENBLATT wird berichten), bei dem darüber diskutiert wird, was Ausbildungsbetriebe attraktiver macht und welchen Beitrag Schulen zur Gewinnung von Auszubildenden leisten können. Ganz bewusst wurde der Gesprächstermin vor den Schätzle-Markt gelegt, denn auch die diesjährige Gewerbeausstellung des Marktes steht unter dem Motto »Tengen bildet aus«.

Roter Faden für Tengen

Gemeinderat bringt Leitbild-Prozess voran

Tengen (mu). Tengen möchte sich für die Zukunft aufstellen. »Die Konzeption eines Leitbildes des 2030 war zentraler Punkt meines Wahlkampfes«, erinnerte Bürgermeister Marian Schreier die Gemeinderäte am Montagabend. Deswegen liegt ihm dieses Anliegen besonders am Herzen. Eine Grundlage für die Erstellung eines Tengenener Leitbildes mit einer intensiven Bürgerbeteiligung wurde durch die Haushaltsumfrage bereits

geschaffen – nun gilt es strukturiert die Herausforderungen der nächsten Jahre anzugehen. Dazu zählen der Erhalt der Pflegeangebote ebenso wie die Zukunft des Schulstandortes, die Entwicklung des ländlichen Raumes sowie der demographische Wandel und die zunehmende Digitalisierung. Das Leitbild soll eine Entscheidungshilfe für künftige Vorhaben in den neun Teilorten sein und ein Arbeitspro-

gramm mit konkreten Maßnahmen für die nächsten zehn bis 15 Jahre ergeben. Die Vorstellung des Prozesses ist für diesen Winter geplant. Laut Ratsbeschluss soll die Firma translake GmbH aus Konstanz für 4.284 Euro die Vorplanungen für die Leitbild-Entwicklung übernehmen. translake führte bereits erfolgreiche Bürgerbeteiligungsprozesse beim Gottmadinger Höhenfreibad und dem Gailingen Rheinfestpark durch.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

RENAULT

DIE KIRCHWEIH LOCKT NACH HILZINGEN

Das traditionelle Kirchweih- und Erntedankfest wird am Wochenende vom 16. bis 19. Oktober wieder tausende von Besuchern in die Hegau-Gemeinde locken. Zwar ist das Hiltzingen-Wahrzeichen - die Barockkirche St. Peter und Paul - wegen der Renovierungsarbeiten nur bedingt zugänglich, doch das bunte Rahmenprogramm der Kirchweih bietet auch in diesem Jahr viel Abwechslung und Unterhaltung. Lesen Sie mehr über den Oldtimer-Corso, die Kirchen-Renovierung und das Kirchweih-Geschehen auf den Seiten 15 bis 18.



ZEITARBEIT IM BLICKPUNKT

Personaldienstleistungen sind längst zum Teil unserer Wirtschaft geworden, denn sie ermöglichen Flexibilität, die Unternehmen brauchen. Seit 20 Jahren ist in diesem Sinne das Unternehmen »CMC Personal GmbH« erfolgreich, mit 600 Mitarbeitern. Mehr dazu auf der Seite 5 dieser Ausgabe. Dass Zeitarbeit auch Chance sein kann, in den Arbeitsmarkt zurückzukehren, verdeutlicht der »Tag der Zeitarbeit« der Agentur für Arbeit zusammen mit den lokalen Anbietern. Mehr dazu auf Seite 10 in diesem

WOCHENBÜTT.

Bei uns zählen die äußeren Werte...

...bei Ihrem Auto.

Tetzner
LACK

• ORIGINAL
FARBMITTEL
• EFFIZIENTE
ARBEIT
• BESCHÜTZT
• UNFALL
INSTRUMENTE

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

Ein gesunder Wohlfühlort

1. Gesundheitstag am 24. Oktober in Gailingen

Gailingen (mu). Steht das große blaue G im neuen Signet für Gailingen? Oder für Gesundheit oder für Gemeinwohl? Oder für alles zusammen. Denn das neue Leitbild der Hochrheingemeinde möchte alle möglichen Komponenten für einen Wohlfühlort, für ein Gesundheitsdorf verbinden. Verstärkt wird dies noch durch den Slogan »natürlich.gesund.leben.«

Dieses Prädikat möchte die Gemeinde mit Leben füllen und feiert am Samstag, 24. Oktober die Premiere des Gesundheitstags. Von 10 bis 17 Uhr steht in der Hochrheinhalle die Gesundheit im Fokus. »Wir möchten das Thema noch stärker mit unserem Dorf verbinden«, erklärte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Denn durch die vielen Unternehmen und Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich vor Ort liegt es nahe, dass die Gemeinde diese Stärke ausbaut und sich im Gesundheitsbereich profiliert. »Gesundheit ist ein Zukunftstrend«, so Brennenstuhl weiter, und Gailingen biete die besten Voraussetzungen, dass »unsere Zukunftsfähigkeit dadurch gestärkt wird«.

Die Idee für die Tischmesse geht auf einen Bürgerworkshop zurück, weiß Christoph Wiesand, ehrenamtlicher Projektleiter des Gesundheitstages. Dabei sei mit viel ehrenamtlichem Engagement ein Maßnahmenplan für die Weiterentwicklung der Gemeinde von



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl (li) und Projektleiter Christoph Wiesand laden zum 1. Gailingen Gesundheitstag am 24. Oktober in die Hochrheinhalle ein.

den Teilnehmern entwickelt worden. Gut 20 ansässige Anbieter werden am 24. Oktober ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Vorträgen rund um das wertvollste Gut präsentieren. Mit dabei sind die beiden Reha-Kliniken vor Ort, unterschiedliche Praxen, Therapeuten, Vereine, Versicherungen und auch der Johannihof für gesunde Ernährung. Weitere Bausteine für die Positionierung der Gemeinde im Bereich Gesundheit ist das Gesundheitsmagazin, ein lebendiger Austausch mit der Gemeinde Lingenau im Regenerwald,

mit ähnlichem Profil, Angebote wie »Gailingen in Bewegung«, eine gesunde Vereins- und Gemeinschaftsstruktur sowie kinder- und familienfreundliche und barrierefreie Einrichtungen. Die Marke »Gesundheitsdorf« soll gemeinsam mit den Bürgern und den Gesundheitsanbietern im Ort weiter ausgebaut werden, sind sich der Bürgermeister Brennenstuhl und Christoph Wiesand einig. Denn, so Heinz Brennenstuhl: »Wir sind erst am Anfang einer spannenden Entwicklung«. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.gailingen.de.

Ein besonderer Tag

15 Takeda-Azubis helfen beim »Social Day«

Mühlhausen-Ehingen (swb).

Sie schlagen Brücken zwischen ihrer Arbeitswelt und der sozialen Welt, indem sie Menschen mit Behinderungen, Kindern, Älteren oder Kranken unter die Arme greifen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. So wird der »Social Day« unter www.malteser-socialday.de beschrieben.

In der Region wird dieser besondere Tag vom Malteser Hilfsdienst Konstanz organisiert und koordiniert, unter der Projektleitung von Werner Fleig. Auch in diesem Jahr fand der »Malteser Social Day« im Haus am Mühlbach statt. 15 Auszubildende der Takeda GmbH kamen nach Mühlhausen-Ehingen, um einen ganzen Tag gemeinsam mit Schülern und Mitarbeitern der Heimsonderschule Haus am Mühlbach auf dem Gelände mitzuarbeiten. Und die jungen Azubis waren mit Begeisterung, Feuereifer und viel Engagement bei der Sache. So wurde unter fachkundiger Anleitung das Dach vom kleinen Schuppen im Gemüsegarten neu gedeckt, die Weidenhecke neben dem Spielplatz gekürzt und mit Maschendrahtzaun verstärkt, das Holzgartenhäuschen der Kindergartenkinder mit einem neuen Anstrich versehen, das Fundament für ein Bienenhotel



Die Takeda-Azubis packen gemeinsam mit den Kindern vom Haus am Mühlbach beim »Social Day« kräftig an.

swb-Bild: Haus am Mühlbach

angelegt und das Dach des Rosenpavillons im Sinnesgarten neu gestrichen.

cap und für die 15 Auszubildenden war es ein unvergessliches Erlebnis mit vielen neuen



»Der Social Day« war eine schöne Aktion mit den Kindern und Jugendlichen mit Handi-

Erfahrungen«, fasste Mirko Leisse, Ausbildungsleiter der Takeda GmbH, zusammen.

Und wieder glänzte das Oktoberle...

Engen (mu). Trotz trübem Herbstwetter und zeitgleich verkaufsoffenen Sonntagen in Konstanz und Stockach, strahlte das Oktoberle in Engen auch in diesem Jahr golden und lockte zahlreiche Besucher an. Richtig eng wurde es in Engens Gassen am Nachmittag, als die Besucher in die Altstadt, ins Seehascenter und zu Blumen Weggler strömten, um ausgiebig zu bummeln, flanieren und zu kaufen.

Initiiert durch den Marketingverein Engen (MEV) hatte der verkaufsoffene Sonntag im Oktober seinen festen Platz im Terminkalender der Hegaustadt. Viele der Einzelhändler öffneten ihre Türen, präsentierten ihre neuesten Kollektionen und besondere Angebote und verwöhnten ihre Kunden mit kleinen Aufmerksamkeiten. Ob Schuhe, Lederwaren, Brillen, Reisen, Bücher, Fotos, Schmuck, schicke Bekleidung oder saisonale Blumenarrangements – am »Oktoberle« zeigte der Engener Handel, was – und

zeitgleich mit dem Ökomarkt im September durchgeführt werden. »Die Einzelhändler sind für diesen neuen Termin, die Vorgespräche sind abgeschlossen«, erklärte Daniela Braun-Herr vom MEV. Denn trotz der guten Resonanz musste MEV-Sprecher Schaad auch leise Kritik anbringen: »Alle Einzelhändler sind an einem solchen verkaufsoffenen Sonntag gefordert, kreativ und aktiv zu sein und nicht nur die Türen zu öffnen«.

Als besonderes Schmankerl des MEV wurde die Prämierung des Fotowettbewerbs zum Thema »Blumenschmuck« auf dem Marktplatz durchgeführt. Thomas Schaad und Daniela Braun-Herr kürten die Fotografien der besten Motive. »Die Entscheidung fiel uns wirklich schwer, es wurden so viele wunderschöne Bilder eingereicht«, schwärmte Thomas Schaad. Deshalb wurden neben den ersten drei Preisen zusätzlich fünf Trostpreise vergeben. Über die



Sie freuten sich über ihre Gewinne beim Fotowettbewerb des MEV, von links, vorne: Torsten Trunz (5. Platz), Judith Palmitesta (2. Platz), Anna di Martino (4. Platz) und Christine Bessler. Hinten Thomas Schaad und Daniela Braun-Herr vom MEV.

vor allem wie viel er zu bieten hat. Dennoch steht für das kommende Jahr eine Veränderung an: Dann soll das Oktoberle

ersten Preise im Wert von 300, 200 und 100 Sterntaler freuten sich Francesco Mamone, Judith Palmitesta und Marie-Luise Hu-

Kennenlernen und verstehen

Gottmadingen (swb). Ganz im Zeichen der kulturellen Vielfalt steht am Samstag, 17. Oktober, der erste »Tag des ausländischen Mitbürgers«. Von 11 bis 18 Uhr laden die Veranstalter, der Sozialkreis und die Flüchtlingshilfe BiG (Bürgerhilfe in Gottmadingen), in die Fahrkantine in Gottmadingen ein. Im Mittelpunkt dieses Bürgerfests steht das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen der ausländischen Mitbürger. Auch eventuell bestehende Vorurteile sollen abgebaut werden. Kulinarisch werden zum Mittag und Kaffee italienische, tamilische, syrische, indische, thailändische und iranische Spezialitäten angeboten.

Auch im Programm spiegelt sich die kulturelle Vielfalt wi-

der: Zu Gast sind der Balkan Roma Express, Loni Gashi und eine tamilische Tanzgruppe. Daneben präsentieren sich auch die Schülerband und das Mundharmonika-Orchester der Eichendorff-Realschule und eine Kindergartengruppe. Dazwischen finden kurze Lesungen von Ulrike Blatter statt. Auch eine Kleinkindbetreuung ist organisiert. Details gibt es über die erwartete Anzahl von Flüchtlingen und deren Unterbringung und Beschäftigung. Daneben wird auch allgemein über die Themen Asyl und Bürgerkriegsflüchtlinge mit Schautafeln berichtet und die Flüchtlingshilfe BiG berichtet über ihre Arbeit und die aktuellen Probleme vor Ort. Ebenso stellt sich der Sozialkreis vor.



► VORBILDICH

Über das aktuelle Engagement der »Brücke der Freundschaft« und über Begegnungen in den Partnerorten in Zambia, Afrika berichtet Klaus Brachatz am Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr im St. Georgshaus in Gottmadingen. Nahezu 40 Jahre engagiert sich nun der gemeinnützige Verein vor Ort und Klaus Brachatz sowie Pfarrer Erwin Roser konnten diesen Sommer alle Partner besuchen.



► UNPLUGGED

Old School Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre sowie Superhits aus den 70er bis 90er Jahren spielt die Band »CR's Old School« am Samstag, 17. Oktober, ab 21 Uhr, live in der Central Bar in Engen. Geboten wird Musik aus 50 Jahrzehnten – unplugged und handgemacht.

Lesekreis startet in neue Saison

Engen (swb). Kommenden Donnerstag, 20. Oktober, trifft sich der Lesekreis Engen, um in seine 9. Saison zu starten. Zur Diskussion steht Katja Petrowskajas Roman »Vielleicht Ester«. Die seit 1999 in Berlin lebende ukrainische Autorin hat einen »Familienroman« ganz eigener Art vorgelegt – ohne die üblichen Routinen dieses beliebten Genres. Wie die Teilnehmer des Lesekreises diesen Roman aufgenommen haben, wird sich am 15. Oktober im Schützentrunk hinter dem Rathaus in Engen weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Infos unter manfred.mueller-harter.de.

»Das magische Baumhaus«

Engen (swb). Die beliebte Kinderbuchserie »Das magische Baumhaus« von Mary Pope Osborne wurde erstmals als Theaterstück inszeniert. Kinder ab fünf Jahren können am Montag, 19. Oktober, 16 Uhr in der Stadtbibliothek Engen das Theater KnuTH live erleben. Karten gibt es in der Stadtbibliothek, Reservierungen unter Telefon 07733-501839.

Wer wird geehrt?

Jahresempfang in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Zum fünften Mal lädt die Gemeinde Gottmadingen ihre Bürgerinnen und Bürger in die Fahrkantine zum Jahresempfang ein. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am Sonntag, 25. Oktober um 11.15 Uhr statt. In diesem würdigen Rahmen sollen verdiente Bürger für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden. Die Ehrungen finden in den Kategorien »Kultur und Sonstiges«, »Soziales und Kirchen« sowie »Sport« und dem »Lebenswerk« statt. Es bleibt spannend, denn die Namen der Geehrten, die in geheimer Sitzung von den Vertretern der Gottmadinger Vereine

gewählt wurden, werden erst am Vormittag des Jahresempfangs durch die Laudatoren gelüftet. Der Jahresempfang ist für den Gemeinderat und Bürgermeister Dr. Michael Klinger auch eine gute Gelegenheit, alle Neubürger in Gottmadingen willkommen zu heißen. Eine kurze Standortbestimmung der Gemeinde durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger rundet den Empfang ab. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch das Bläserquintett des Musikvereins Gottmadingen e. V. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Stehempfang ein, bei dem die Mitglieder des Gemeinderates die Bewirtung der Gäste übernehmen werden.



Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Christkönig Gottmadingen freut sich über die neuen Räumlichkeiten.

Lesefutter in neuen Räumen

Gottmadingen (swb). Die Katholische Öffentliche Bücherei Christkönig Gottmadingen hat ihre neuen Räume im St.-Georgs-Haus bezogen. Nach dem großen Ansturm am ersten Ausleitag machte sich die Gemeinde ein Bild von den umgebauten Räumen. Zusammen mit dem »Café Treffpunkt« bestand die Gelegenheit, die Bücherei zu besichtigen und natürlich auch Bücher aus dem Bestand von über 3.000 Bänden auszuleihen. Kinderbücher, Kochbücher, Krimis und Romane gingen über den Tresen von Susanne Burger und ihrem Team. Auch Ursula Englert, seit über 20 Jahren bei der Bücherei, freut sich über den Umzug der Bücherei aus dem Keller unter dem Kirchturm. Zusammen mit Regine Jäkel, Ingrid Holzmann und Hildegard Schädler begrüßen sie die Kunden jetzt in freundlich renovierten Räumen. Dadurch, dass die Büche-

rei jetzt ebenerdig untergebracht ist, ist sie auch für Kunden mit Kinderwagen und ältere Besucher gut erreichbar. Die Katholische Öffentliche Bücherei Gottmadingen ist gebührenfrei. Sie steht jedem offen, der sich für das Angebot an Büchern, Zeitschriften oder Spielen interessiert. Die Gottmadinger Bücherei wird ausschließlich aus Kirchenmitteln und Spenden finanziert. Die Bücher werden zur Hälfte von der Pfarrei bezahlt, die andere Hälfte ist Zuschuss des Erzbischöflichen Ordinariats. Für den Umbau investierte die Pfarrgemeinde. Das Bischöfliche Bauamt übernahm die Bauleitung, das Ordinariat gab einen Zuschuss von 4.000 Euro. Örtliche Betriebe erledigten den Umbau. Die Katholische Öffentliche Bücherei Gottmadingen im St.-Georgs-Haus ist außer in den Schulferien immer montags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Spenden für die »Drachenkinder«

Hilzingen (swb). Die größte Spendenkiste Deutschlands kommt in den Hegau: Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Aktion »Radio 7 Drachenkinder« macht die Kiste zwei Wochen lang Halt bei Firmen, auf Marktplätzen oder bei Hörerinnen und Hörern, um Spenden für kranke, traumatisierte und behinderte Kinder aus der Region zu sammeln.

Am Donnerstag, 15. Oktober, steht sie von etwa 16 bis 18 Uhr vor dem EDEKA-Markt Baur in der Dietlishofer Straße in Hilzingen. Drachenkinder sind Kinder und Jugendliche, die lebensbedrohliche Lebenssituationen haben oder hatten – sei es durch Gewalttätigkeit, den Tod eines Familienmitgliedes oder Krankheit.

KURZ & BÜNDIG!

Der BUND Gottmadingen lädt interessierte Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren am Fr., 16.10., dazu ein, Gottmadingen etwas Gutes zu tun und vom Müll zu befreien. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3 in Gottmadingen. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Veranstaltungsende: 16.30 Uhr am Naturschutzzentrum. Infos per E-Mail unter freiwillige.gs.hdgau@bund.net oder Tel. 07731/977103.

BUND-Kindergruppe Gailingen: Treffen für Kinder von 6-8 Jahren am Mi., 21.10., um 15 Uhr an der kath. Pfarrkirche in Gailingen. Thema: Trapezkünstler mit acht Beinen – was haben Spinnen drauf? Mitgliedschaft nicht erforderlich. Bitte Vesper mitbringen; Veranstaltungsende: 17 Uhr. Anmeldung erforderlich bis spätestens Freitag vor der Veranstaltung bei W. Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414, auch per SMS. **Evangelische Kirchen:** Gottesdienste am 17./18.10.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der kath. Gemeinde zum Festtag der Kirchweihe im Kirchenker. »Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Konfirmandenvorstellung.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Büdingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 17./18.10.2015 »Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst. »Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Kirchenker); So., 9 Uhr ökumen. Gottesdienst (Kirchenker), mit Kirchenchor. Alle Christen sind zur Mitfeier des Gottesdienstes und des gesamten Festes eingeladen. »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst. »Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Bietingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium, mit Kirchenchor. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Rund ums »süße Leben«

Bietingen (swb). Der ökumenische Kranken- und Familienpflegeverein Bietingen lädt zu einer Info-Veranstaltung zum Thema »La dolce vita« – das süße Leben! Und was der Zucker

mit der Krankheit Diabetes zu tun hat. Der Vortrag findet am Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr im St.-Gallus-Keller unter der Kirche statt. Referent ist Dr. Christoph Graf, Gottmadingen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleistungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tüdingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsinstall. • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlossarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder

TIERÄRZTL. NOTDIENST
17/18.10.2015:
K. Weber, Tel. 07733/936090

GOTTMADINGEN

DRK

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen« bietet der DRK-Ortsverband Gottmadingen am Sa., 24.10., um 8.30 Uhr im DRK-Heim Gottmadingen, Hilzinger Str. 9 an.

NATURFREUNDE

Zum Fürenwand-Klettersteig (KS C/D) bei Engelberg (CH) fahren die Naturfreunde Gottmadingen am Sa., 17.10.; auch wandern ist möglich. Treffpunkt: 6 Uhr am Feuerwehrhaus.

Die Dienstagswanderer (Senioren) der Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am 20.10., um 14 Uhr am Feuerwehrhaus.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb
seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff
nach aktuellstem Stand der Technik
und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rietlingen-Worblingen
Telefon (07 731) 533 46
Telefax (07 731) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

SKI-MAXI-CARVINGSCHULE

Einen Brettlemarkt veranstaltet die Ski-Maxi-Carvingschule am Sa., 24.10., ab 14 Uhr in der Eichendorffhalle.

VDK

Weitere Veranstaltungen bei der VdK-Ortsgruppe Gottmadingen: Sa., 17.10., ab 11 Uhr Bürgerfest in der Fahr-Kantine; So., 6.12., Adventsfeier im Hotel »Sonne«.

Eine Fahrt zur Härdle-Alm in Murbach-Randegg zum Dünnele-Essen oder Bauernvesper und Musik mit Wolfgang unternimmt die VdK-Ortsgruppe Gottmadingen am Mi., 28.10.; Essen/Getränke müssen selbst bezahlt werden. Abfahrt: 17.30 Uhr Eichendorffhalle, 17.35 Uhr Feuerwehrhaus, 17.45 Uhr Alte Schule Bietingen, 17.50 Uhr Gasthaus Wider; Rückfahrt wird in Murbach festgelegt. Verbindliche Anmeldung mit Angabe ob Anreise mit Bus oder privat bis Fr., 23.10., bei Heinz Gabriel, Telefon 07731/73585, oder Inge Fröhlich, 07731/73333, erforderlich.

HILZINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptübung hält die Freiw. Feuerwehr Hilzingen am Sa., 17.10., ab.

Schulergmbh
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.	Konstanz	Überlingen
Ekkehardstraße 35	Katzgasse 13 (neben der VHS)	Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de • *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen des Bildungszentrums Singen: »Was ist Mystik?«, Grundlagen christlicher Spiritualität von St. Gallus über Heinrich Seuse zu Otto Dix; Vortrag von Bruder Jakobus Kaffanke OSB am 14.10., 19.30 Uhr. »Handauflegen - eine urchristliche Tradition und eine heilsame Erfahrung«, Vortrag mit Übungen am 16.10., 19.20.30 Uhr, Tagesseminar mit praktischen Übungen am 17.10., 9-17 Uhr; Referent und Übungsleiter: Klaus Eichin, ausgebildet nach der christlichen Schule des Handauflegens »open hands«. »Mut zum Ich - (Selbst)Wahrnehmung«, Kurzseminar am 16.10., 15-18 Uhr, Leitung: Ju-

dith Manok-Grundler. Infos/Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590.

Die MS-Gruppe trifft sich am Sa., 17.10., zum »Dünnele-Essen« auf dem Fuchshof in Oberdorf. Anmeldung und weitere Einzelheiten gibt es unter den Telefonnummern 07732/12612 oder 07732/6671.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle im Hegau: So., 18.10., 11 Uhr ökumen. Gottesdienst; verantwortl.: Schwester Theresa Heim.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißsaalführung sind am Mi., 14.10. und 21.10., jeweils 19.30 Uhr Treffpunkt: Eingangshalle.

Im Weihnachts-Wunderland

Besucherinnen strömen zu Mauchs Ladies Night

Hilzingen (mu). Ein wahres Weihnachts-Wunderland durften die Gäste am Freitagabend bei Mauchs Ladies Night entdecken und sich auf heimelige Winterabende und fröhliche Festtage einstimmen. Zur Begrüßung gab es einen leckeren Hugo Rosé ehe die Besucherinnen und ihre Begleiter bei der großen Weihnachtsmarkt-Eröffnung die neusten Deko-Trends, stimmige Accessoires und allerlei Überraschungen bewundern konnten. Die zwei großen Trends in diesem Jahr sind zum einen der englische Landhausstil in den klassischen

Farben Moosgrün und einem festlichen Dunkelrot und zum anderen der angesagte Shabby Chic mit vielen edlen und funkelnden Dekostücken, so Nicole Beck-Emberger, Abteilungsleiterin Accessoires bei Mauch. Sie besuchte bereits Anfang des Jahres die größten Deko-Messen Deutschlands und suchte dort die schönsten Accessoires für die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit aus. Inmitten der glitzernden Kugeln, der kuscheligen Kissen und der kreativen Floristik gab es als Gastgeschenk zehn Prozent Rabatt auf die persönlichen Lieb-

lingsstücke. Dazu zauberte Barkeeper Nikos von der Lifestyle-Bar in Singen köstliche Cocktails und das Mauch-Team verwöhnte seine Gäste mit feinen Schmankerl. Als zusätzliche Gastfirmen ließ Anna Russo mit ihren Schmuckkollektionen die Frauenherzen höher schlagen, En Vogue zeigte verführerische Dessous und elegante Taschen wurden von Lederwaren Kohler-Gehring präsentiert.



Impressionen gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Die neusten Deko-Trends für Weihnachten wurden bei Mauchs Ladies-Night gezeigt.
sub-Bild: mu

20 JAHRE CMC PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

REGIONALES UNTERNEHMEN MIT VIELEN TREUEN MITARBEITERN UND PARTNERN

VERTRAUEN AUF GEGENSEITIGKEIT

CMC LÖST PROBLEME BEIM PERSONALBEDARF

Das Unternehmen CMC Personal GmbH kann in diesem Jahr auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurück-

blicken. Seit 20 Jahren ist CMC zuverlässiger Partner für viele Unternehmen in der Region zwischen Bo-

densee und Schwarzwald. Im Mai 1995 gründete Angelika Palermitta das Unternehmen in Friedrichshafen, heute ist sie Gesellschafterin der beiden CMC Personal GmbHs Singen und Friedrichshafen.

Um den Kunden wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsraum Villingen-Schwenningen näher zu kommen, gibt es mittlerweile auch dort eine Außenstelle. »Wir sehen uns als regionaler Dienstleister, der nah an den Unternehmen wie an der eigenen Belegschaft ist«, unterstreicht Vito Renna, der seit 14 Jahren bei CMC tätig ist und seit inzwischen acht Jahren CMC in Singen leitet. Durch die Entwicklung des Unternehmens ist CMC Personal vor einem Jahr in größere Räume in die Hauptstraße 48 in Singen umgezogen. Mit über 1000 Unternehmen hat CMC Personal in diesen Jahren bereits erfolgreich zusammengearbeitet. Derzeit hat das Unternehmen selbst rund 600 Beschäftigte, die für die verschiedensten Anforderungen für Produktionsspitzen, aber auch für Krankheits- oder Schwangerschaftsvertretungen oder andere personelle Engpässe zur Verfügung stehen.

»Das Spektrum reicht dabei von Anlernkräften für die Produktion bis zu kaufmännischen Fachkräften und sogar Ingenieuren oder akademisch ausgebildeten Fachleuten, je nach dem Bedarf der Unternehmen«, unterstreicht Vito Renna. Durch die große Erfahrung im Bereich von Personaldienstleistung und Zeitarbeit, ist es oft eine über Jahre gepflegte Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Vertrauen aufgebaut ist. Manchmal gehe es aber auch um sehr

kurzfristigen und einmaligen Bedarf, und auch da sieht sich CMC Personal als flexibler und zuverlässiger Partner. Durch die sehr große Erfahrung in der Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird CMC von vielen Kunden, gerade im Bereich Handwerk, dazu genutzt, Beschäftigte für Festanstellungen zu suchen. Stolz ist das Unternehmen auch auf die große Treue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Einige davon sind sogar schon bis zu 15 Jahre bei CMC und werden dort vielfältig eingesetzt ob im internen Einsatz oder auch vor Ort in den Unternehmen. »Unsere Auftragsunternehmen schätzen es auch sehr, wenn sie bei uns über einen langen Zeitraum ihren gewohnten Ansprech-

partner haben«, betont Vito Renna. Aus Anlass des Jubiläums wurde ein großes Mitarbeiterfest durchgeführt, um das Gefühl für die gemeinsame Firma zu stärken, für die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an so vielen unterschiedlichen Einsatzorten tätig sind.

»Die meisten Bewerbungen bekommen wir über Empfehlungen von unseren CMC Beschäftigten«, freut sich Vito Renna. Einen besseren Vertrauensbeweis für das Unternehmen, das

schon seit seiner Gründung Mitglied im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (IGZ) ist, gibt es wohl kaum.

Dass CMC Personal für eine nachhaltige Entwicklung steht, wird auch durch das Engagement als Ausbildungsunternehmen bekräftigt. Seit im Jahr 2008 das neue Berufsbild der Personaldienstleistungs-Fachleute, geschaffen wurde, wird bei CMC in diesem Berufsbild auch erfolgreich ausgebildet.

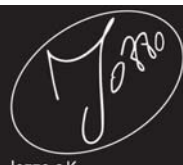


Freundlich, flexibel und kompetent kümmern sich die internen Mitarbeiter von CMC Personal rund um Vito Renna um Kundenwünsche und das Wohl ihrer externen Mitarbeiter vor Ort.
swb-Bild: of

COPY
die etwas andere Druckerei
LAND

Julius-Bührer-Str. 4
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 27 18

Wir
gratulieren
zum
20-jährigen
Jubiläum.



Das lozzo-Team gratuliert zum Jubiläum!

- Elektrotechnik
- Klimatechnik
- Photovoltaik

Service für Lüftungsanlagen

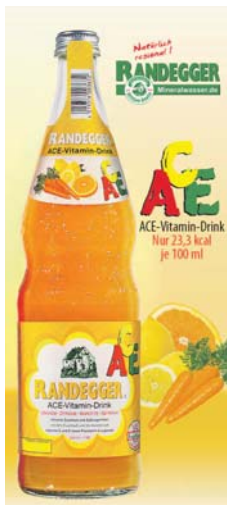
lozzo e.K.
Elektromeisterbetrieb

Claudio Iozzolino

Hegelstr. 8
78247 Hilzingen

Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01

E-mail claudio.iozzolino@lozzo.de
www.lozzo.de



Peter Schmidt
Steuerberater

Wir gratulieren herzlich
zum Firmenjubiläum

Steuerberatung • Steuerklärung • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Betriebswirtschaftliche Beratung • Controlling • Existenzgründung • Unternehmensplanung
Heddenburgstr. 49 • 78244 Balingen
Kontakt: 1-800-977 1111
Tel. 0 73 71 / 13 23 9
Fax 0 73 71 / 13 23 8
info@stb-schmidt.de
www.stb-schmidt.de

Wir gratulieren
und wünschen
weiterhin
viel Erfolg!

Romano Hahn
Generalvertretung
Hauptstraße 53
78244 Gottmadingen
www.hahn-allianz.de



Allianz

Das Team von Creditreform Konstanz gratuliert zum Jubiläum und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Creditreform

UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.

Mainaustr. 48, 78464 Konstanz, Tel. 07531/89500
info@konstanz.creditreform.de

CMC Personal GmbH

Vielen Dank!

...für 20 gemeinsame
und gute
Unternehmerjahre.

1995-2015
20
Jahre CMC



Vito Renna
Geschäftsführer

...an unsere 6.800 Beschäftigten,
1.060 Kundenunternehmen,
von 1995 bis 2015.

Hauptstr. 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 95 37-0
cmc.singen@cmc-personal.de

Kaiserring 5
78050 VS-Villingen
Tel. 07721 99779-0
cmc.villingen@cmc-personal.de

Mitglied im IGZ
www.cmc-personal.de

Wenn kleine Champions strahlen

Meisterschale macht Station im Hegau Jugendwerk

Gailingen (mu). Der kleine Tim in seinem roten Bayern-Trikot zwinkert in die Kamera. Gemeinsam mit seiner Mama Corinna strahlt der Achtjährige mit einer versilberten Schale um die Wette, die schon die großen Idole seines Lieblingsvereins - Lahm, Müller, Neuer und Co - in den Händen hielten: Der Meisterschale der Fußballbundesliga.

Allein für die glücklichen Gesichter der Patienten, Betreuer und Angehörigen beim Fotoshooting mit Meisterschale hat sich die Aktion »Meisterschale und Du« des Premiumsponsors »Hermes« gelohnt. Er brachte das wertvolle Stück in einem aufsehenerregenden, 18 Tonnen schweren, gepanzerten Truck ins Jugendwerk nach Gailingen, eine von fünf Stationen bundesweit.

Auf Initiative des Lehrers Tom Welte von der Wilhelm-Bläsig-Schule sorgte die wertvolle



Tim und seine Mutter Corinna strahlen vor der Meisterschale der Bundesliga um die Wette. swb-Bild: mu

Schale in der Reha-Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit neurologischen Erkrankungen für freudige Aufregung. Weltes Begründung für sein Engagement: Für ihn sind die Patienten und deren Angehörige, aber auch die Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks nicht nur Meister

des Alltags, sondern wahre Champions. Neben den Patienten, Eltern, Geschwister und Reha-Mitarbeiter ließen sich auch Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und der ärztliche Direktor Dr. Klaus Scheidtmann mit der wertvollsten Trophäe des deutschen Fußballs gerne ablichten.

Zum Thema »Demenz«

Aach (swb). Das Soziale Netzwerk Aach ist seit vielen Jahren engagiert, um hilfe- und pflegebedürftige Menschen zu Hause zu begleiten und sie zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund organisiert das Soziale Netzwerk mit dem Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau eine Vortragsreihe und möchte damit nicht nur Betroffene selbst und ihre Angehörigen ansprechen, sondern alle, die auch im täglichen Leben mit an Demenz erkrankten Menschen in Berührung kommen. Referentin ist Gabriele Glocker, die als Pflegefachkraft viel Erfahrung aus der Arbeit mit demenzkranken Menschen mitbringt und sich im Sozialwesen bestens auskennt. Der nächste Themenabend findet am Montag, 19. Oktober, 19 Uhr, im Foyer der Schule in Aach statt und steht unter dem Thema »Keine Angst vor dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen - Die Pflegebegutachtung: Wie ist sie aufgebaut? Was muss ich wissen?«

Über das Leben im Iran

Engen (swb). Der »Engener Frauenhock« lädt am Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr, alle interessierten Frauen zu einem Vortrag über den Iran in die »Gaugelmühle« ein. Die frühere Geographie-Lehrerin Gerburg Leinß war im Mai dieses Jahres für mehrere Wochen im Iran und wird anhand eines Bildervortrags darüber berichten. Sie gibt Einblicke in die vielfältigen Landschaften des Landes zwischen Kaspischem Meer und Persischem Golf, erzählt vom Alltag der iranischen Bevölkerung und zeigt Bilder der reichen und uralten persischen Kultur.

Drehen an der Steuerschraube

Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer steigen

Rielasingen-Worblingen (of). Im Vorfeld der Haushaltsplanung für 2016 in Rielasingen-Worblingen hat der Finanzausschuss am Mittwoch eine ganze Reihe von Erhöhungen beschlossen. Letztendlich muss aber der Gemeinderat noch einen formellen Beschluss dazu fassen.

So wird die Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke) um 10 Prozentpunkte von 320 auf 330 Punkte angehoben. Hier hatte im Vorfeld Dr. Wieland Spur beantragt, die Landwirtschaft von dieser Erhöhung auszunehmen, da sie schon genug unter wirtschaftlichen Problemen zu leiden hätten. Deshalb gab es im Ausschuss 3 Gegenstimmen und eine Enthaltung

dazu. Auch die Grundsteuer B wird angehoben um 10 Prozentpunkte von 350 auf 360 Prozent. Hier gab es eine Gegenstimme. Die Gewerbesteuer steigt ebenfalls um 10 Prozentpunkte von 340 auf 350 Prozentpunkte. Hier fiel die Entscheidung einstimmig. Diese Steuern wurden letztmals vor 10 Jahren erhöht. Man liege mit den Steuersätzen hier noch unter dem Landesschnitt, wurde informiert.

Ansteigen wird auch die Hundesteuer, um etwa 6,3 Prozent, so dass nun der Ersthund statt 96 Euro 102 Euro im Jahr kostet, der Zweithund 204 Euro statt 192 Euro, der Kampfhund 510 statt bisher 480 Euro. Bernhard Beger hatte den Antrag

gestellt der Einfachheit halber die Gebühr pauschal um 10 Prozent zu erhöhen. Dann reiche es wieder eine Weile, begründete Beger seinen Vorstoß. Dafür gab es aber keine Mehrheit. Kämmerin Verena Manuth hatte hierzu darüber informiert, dass die Zahl der Hunde in den letzten Jahren um über 70 auf nun über 500 angestiegen sei. Derzeit sind zwei Kampfhunde gemeldet. Auch gab es keine Mehrheit für einen Antrag von Simon Hugenschmidt, die Vergnügungssteuer auf 20 Prozent zu erhöhen. Kämmerin Verena Manuth verwies hier auf neue gesetzliche Regelungen, die bald gültig sind und ohnehin für Einschränkungen in Gaststätten sorgen.

Offenes Atelier in Engen

Engen (swb). Zur aktuellen Ausstellung von Martin Wernert »Dasein Malerei« gibt es am Mittwoch, 21. Oktober, von 18.30 bis 21.30 Uhr den Workshop »Offenes Atelier« für Erwachsene, den Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie anbietet.

Der Workshop dient der Vertiefung des Themas »Stillleben« und damit einem der zentralen Sujets von Martin Wernert. Hier werden einfache Gefäße, Vasen und Maschinen auf eine Weise arrangiert, die jede Künstlichkeit in eine vom Licht durchdrungene Lebendigkeit umschlagen lässt. Die Teilnehmer experimentieren zeichnerisch, mit Bleistift, Kohle und Kreide, zu kompositorischen Aufgabenstellungen wie der Erzeugung von Lichtreflexionen und Raumspannungen. Anmeldung unter Telefon 07733 502-211 (Marina Durner) oder per E-Mail: mdurner@engen.de.

Ausritt in die Natur

Rielasingen-Arlen (swb). Die Reitvereine Bohlingen und Rielasingen-Worblingen veranstalten wieder gemeinsam den alljährlichen Patrouillenritt. Ziel dieser Veranstaltung ist wieder der »Spaß mit dem Partner Pferd in der freien Natur«. Gestartet wird am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr, an der Reithalle Arlen jeweils im Team (zwei Reiter). Infos unter www.reitverein-bohlingen.de.

Feuerwehr sammelt

Bietingen (swb). Am Samstag, 17. Oktober, führt die Freiwillige Feuerwehr Bietingen eine Altmetallsammlung durch. Die Gegenstände sollten ab 8 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Große Gegenstände bitte anmelden bei Thomas Bergmann, Telefon 07734/2716.



Das neue Löschfahrzeug wird am Samstag in Ansfelingen eingeweiht. swb-Bild: Veranstalter

Feuerwehr feiert

Neues Fahrzeug und Oktoberfest

Ansfelingen (swb). Doppelten Grund zu feiern gibt es am Wochenende in Ansfelingen: Die Freiwillige Feuerwehr Ansfelingen führt das beliebte Oktoberfest der Getränkehandlung Müller fort und verbindet es mit der offiziellen Fahrzeugeinweihung ihres neuen Löschfahrzeuges. Am Samstag, 17. Oktober, beginnt um 19.30 Uhr der traditionelle Bayerische Bierabend im Bürgerhaus Ansfelingen. Für beste Stimmung sorgt die Trachtenkapelle aus Stetten mit ihrem Dirigenten Michael Mayer. Um 20 Uhr findet ein offizieller Bierantritt mit Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin statt. Für das leibliche Wohl ist mit original bayrischen Spezialitäten wie Weißwurst, Leberkäs und Obazda gesorgt. Weiter geht's am Sonntag, 18. Oktober, bereits um 10.30 Uhr mit einem Frühstücken mit dem Musikverein

Ansfelingen. Ab 11.30 Uhr wird ein reichhaltiges Mittagessen angeboten. Am Nachmittag findet um 14 Uhr, auf dem oberen Parkplatz des Bürgerhauses die offizielle Fahrzeugeinweihung des neuen, mittleren Löschfahrzeuges statt. Die Vertreter der beiden Kirchen werden das neue Fahrzeug segnen. Im Anschluss an die offizielle Einweihung können sich die Anwesenden bei einer Schauübung einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit des neuen Fahrzeuges machen. Auf dem Parkplatz werden weitere Infos zum Thema Brandschutz angeboten. Ebenso wird die Drehleiter aus Engen vor Ort sein, um den Gästen einen schönen Ausblick in luftiger Höhe zu präsentieren. Währenddessen erwartet die Gäste im Bürgerhaus ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Kuchenspezialitäten.



Flüchtlingsfamilien aus Syrien, Mazedonien und Nigeria finden im Haus Waldshut der Kliniken Schmieder in Gailingen eine neue Heimat. Vergangenen Mittwoch machten sich gut 60 Gailinginger Bürger ein Bild von der Unterkunft, wo die ersten Flüchtlinge bereits eingezogen sind. Ein Helferkreis, Sozialarbeiterin Fabienne Stotz und Heimleiterin Susanne Kapopek werden den Familien zur Seite stehen. swb-Bild: Gemeinde Gailingen



Bei der feierlichen Orgelweihe, von links: der Vorsitzende des Gemeindefestteams Aach, Werner Hornstein, Dekan Matthias Zimmermann und Diakon Pirmin Späth.

Ein Fest für die Orgel

Neues Instrument in Aach geweiht

Aach (swb). Seit dem Jahr 2009 war die Kirchengemeinde in Aach ohne Orgel - am Sonntag nun wurde in der voll besetzten Stadtkirche St. Nikolaus mit einem Festgottesdienst die Orgelweihe zelebriert. Dekan Zimmermann hatte seine Predigt dem Anlass gemäß auf die Orgel abgestimmt: »Das Orgelspiel kann dem Gottesdienst Glanz verleihen und es lässt erspüren, was Liturgie bedeutet. Lasst euch dabei von der neuen Orgel immer wieder helfen.« Während der feierlichen Orgelweihe auf der Empore ertönte die große Kirchenglocke, damit in nah und fern jeder diesen historischen Moment wahrnehmen konnte. Dann war der große Augenblick da: Organist Florian Dold ließ die Toccata in C Dur von Johann Pachelbel voll Energie und Kraft erklingen und zog dabei im wahrsten Sinne des Wortes alle Register. Langanhaltender Applaus drückte die Freude über dieses Moment aus: er galt Organist Dold genauso wie Orgelbauer Wolfram Stützel und seinen Mitarbeitern.

Der warme Sopran von Kornelia Scherer-Chrobog erfüllte und erhellte dann zur Gabenbe-

reitung, zusammen mit dem Flötenspiel von Esther Jurisch und Orgelbegleitung, den Kirchenraum mit dem Ave Maria von Gulio Caccini. Die Kommunion wurde untermalt vom lebendigen Flötenspiel von Esther Jurisch und ergab zusammen mit der Orgelbegleitung einen fein verwobenen Klangteppich. Die Orgel zeigte hier ihre Fähigkeit zu romantischen Klängen. Orgelbauer Wolfram Stützel zeigte die besondere Liebe zu »seinem« Instrument mit 1041 Orgelpfeifen, indem er Isaak von Antiochien zitierte: »Nur wenig fehlt der Orgel daran, daß sie ein Mensch sei.« Bürgermeister Severin Graf lobte die Orgelbauer für »die Punktlandung«, denn die Orgel wurde buchstäblich auf die letzte Sekunde in Nachtschicht fertiggestellt. Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Christian Jurisch, bedankte sich bei allen Unterstützern und hofft, dass durch die große Anwesenheit für die neue Orgel auch Kinder, Enkel und Urenkel Orgelmusik erleben werden und so die Tradition der Kirchenmusik weiterführen können.